

Protokoll der FK vom 13.01.2020 (# 886)

Anwesende:

Geographie, Gekoska, Philosophie, ELW, Biologie, Physik, kath. Theologie, Biologie, Physik, Geschichte, Archäologie, SozPol, Romanistik, evangelische Theologie, Informatik, MoBi, Chemie, Mathe, Geowissenschaften, Kulturanthropologie, griech. & lat. Philologie, Agrar, AngliSTIK, Amerikanistik & Kelthologie, OrientAsia



TOP 1: Begrüßung und Festlegung der TO

Hallo! Schön, dass Ihr alle da seid!

TOP 2: Genehmigung des letzten Protokolls

- FID 885

Ja: 21 Nein: 0 Enthaltung: 1

TOP 3: Berichte aus den Fachbereichen

- Rektor war bei Geographie
 - War erst bei Vorstandssitzung
 - Wollte Stimmung am Institut austesten und wissen wo es hingehen soll
 - Frage: Wo soll es hin gehen 10/20 Jahre & Was will das Institut tun, um relevant zu bleiben, auch im Sinne der Exzellenzstrategie
 - Sehr am Gebäude interessiert. Rektor sieht die Geographie in Zukunft nicht mehr im Gebäude an der Meckenheimer Allee 166
 - Frage, ob das bei anderen Instituten auch so ist
 - Er möchte bei Angelegenheiten lieber frühzeitig Bescheid bekommen, als im Nachhinein Schadensbegrenzung zu betreiben
 - Exzellenzstrategie: Professurenbesetzung und Exzellenzclustern, Professoren sollen dafür eingesetzt werden neue Exzellenzcluster anzuwerben
 - Danach: Besuch im Fachschaftsraum:
 - Frage nach Mitspracherecht bei Besetzung von Professuren, besonders bei ad personam, also Einer-Listen → Eher nicht

- Frage nach studentischen Räumen; Hoch sprach sein „idealer Campus“ Konzept an, Universitäten sehen in Zukunft ganz anders aus
 - Die Frage nach mehr Barrierefreiheit am Institut wurde nicht wirklich beantwortet
 - Fachschaften könnten doch das Studiengangsmanagement aufklären über Möglichkeiten für mehr Internationalisierung
 - Ansprechen der große Erstiparty und der Workshops
- Fragen für das Rektorgespräch:
 - Warum haben manche Fachschaften Schließzeiten mit Schließdienst und manche nicht?
 - Für wie viele Jahre hat die Uni die Papierstudienausweise vorgedruckt?
 - Wann kommt das neue Campusmanagementsystem?
 - Welches System bekommen wir?
 - Wann sind die Baumaßnahmen am Poppelsdorfer Schloss fertig?
 - Stand, Ideen bei Renovierung des Hauptgebäudes?
 - Wird Tiefgarage weiterhin bis zum 1. April fertig und dann geöffnet?
 - **Mehr Fragen, Anregungen und Anmerkungen an den Rektor bitte per Mail noch in dieser Woche an das Referat senden.**
- Welche Fachschaften fahren günstig wohin?
 - Biologie, Geschichte, Informatik und Physik haben sich gemeldet und werden vom Referat angeschrieben. Nähere Infos demnächst.
 - Wer ebenfalls günstige Häuser/Unterkünfte hat kann sich gerne noch beim Referat melden
- Fachschaft GeKoSka hat gewählt:
 - Wahlbeteiligung: 23 bei über 1000 Studierenden gewählt
- Kulturanthropologie hat gewählt:
 - 12,5% Wahlbeteiligung
- Philosophie hat gewählt:

- 57 Leute haben gewählt
- Fachschaft GeKoSka: After-Basis-Klausur-Party 07.02. – Römerlager Bar
- Biologie: Hat Lernraum bekommen. Hat Institut nach leeren Räumen gefragt und es gab nutzbare Räume
- Mathematik und Geographie hat gemeinsame Liste für Wahl zum Fakultätsrat, beide Fachschaften würden sich sehr über Unterstützung freuen

TOP 4: Berichte aus AStA, SP und anderen Gremien

- Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fachschaften:
 - Brauchen neuen Vorsitz für MatNat-FK (Freiwillige sollen sich melden)
- Philipp Wippermann berichtet vom Sitzung des Frauen und Geschlechterausschusses:
 - Ging wenig um Frauen und Geschlechter sondern mehr um die Beziehung von FSen zum SP
 - Aussage wurde im Protokoll getroffen: Alle Fachschaften haben sich mit Awarenessskonzepten beschäftigt, Berichtigung von Philipp, dass er nur für die Fachschaften spricht die regelmäßig zur FK gehen wurde nicht aufgenommen
 - Erinnerung von Max: Fachschaften wollten eigentlich ein gemeinsames Awarenessskonzept erarbeiten
 - Andere Mitglieder des Ausschusses von Maßnahmen der Fachschaften begeistert
- 1. Aussage, dass Fachschaften unpolitisch sind/sein wollen wurde gemischt aufgenommen, diskutiert:
 - Anmerkung Physik: FSchen haben ein hochschulpolitisches Interesse
 - Es gibt einen Unterschied zwischen politisch, parteilich und parlamentarisch
 - Fazit des Ausschusstreffen: Eigentlich läuft alles gut außer die Kommunikation
- Die SP-Ausschüsse möchten neu besetzt werden:
 - Haushaltsausschuss: 0
 - Kassenprüfungsausschuss: 0
 - Wahlprüfungsausschuss:
 - Tim Racs, Mathematik (Lieblingsfarbe: rot)

- Ausschuss für Hilfsfond:
 - Henrike Antony, Molekularer Biomedizin, (Lieblingsfarbe: blau)
- Sitzungsausschuss und GO-Ausschuss
 - Tim Racs, Mathematik (Lieblingsfarbe: rot)
- Rechtshilfefond: 0
- Semesterticketausschuss: 0
- Geschlechtergerechtigkeitsausschuss: (gleiche wie davor)
 - Philipp Wippermann, Philosophie
 - Alex Tscharn, Geschichte

TOP 5: Berichte aus dem Referat

- Rektor hat Liste mit Fachschaftsräumen und nächstliegenden Fachschaften erhalten
- Listen für Awarenessworkshop und große Erstfeier auch gesendet
- Neuwahlen der FK-Ausschüsse
 - Wahl des WPFK(Wahlprüfungsausschuss der FK) wird auf Max Anmerkung, dass dieser im April eh neu gewählt werden muss vertagt
 - GOSaFK:
 - Tim Racs
 - Vincent Glasow
 - Christoph Heinen
 - Max Dietrich
 - Benjamin Nettesheim
 - Tjark Keske
 - Vivian Bonkowski
 - Wahl des GOSaFK:
 - Wahl wird zusammen durchgeführt
 - Ja: Einstimmig
 - Nein: 0
 - Enthaltung: 0

- GOSaFK wird durch Tim, Vincent, Christoph, Max, Benjamin, Tjark und Vivi gestellt. Vivi wird von Liedl zur Vorsitzenden bestimmt.
- **Es wird noch nach Mitgliedern, besonders aus anderen außer der Mat-Nat.-Fak, gesucht. Wer Lust hat, bitte melden.**

TOP 6: Finanzen

BFsGs:

vorstellen:

Nr.	Fachschaft	Zweck	Betrag in Euro
1	Agrarwissenschaften	FS-Fahrt Hohn WS 19/20	236,15€
2	Chemie	Erstifahrt Fensdorf WS 19/20	549,20€
3	Ev. Theologie	Ersti-Frühstück WS 19/20	187,13€
4	Geowissenschaften	Ersti-Fahrt Mendig WS 19/20	700,00€
5	Geowissenschaften	BuFaTa Heidelberg WS 19/20	700,00€
6	Geowissenschaften	Erstiarbeit WS 19/20	683,58€
7	Geschichte	Erstifahrt Braubach WS 19/20	661,93€
8	Kath. Theologie	Erstiarbeit WS 19/20	160,49€
9	Kath. Theologie	Erstiarbeit WS 19/20	212,50€
10	Mathematik	84. KoMa Augsburg SS 19	864,65€*
11	Mathematik	85. KoMa Potsdam WS 19/20	1737,90€*
12	Philosophie	Erstifahrt Overath WS 19/20	700,00€
13	Physik/ Astronomie	Erstifahrt Stadtkyll WS 19/20	1300,00€*
14	Politik & Soziologie	BuFaTa Bremen SS 19	252,10€

15	Romanistik	Studienfahrt Valencia SS 19	1216,15€*
-----------	------------	--------------------------------	-----------

TOP 7: Sonstiges

- Februar, März, 1. Woche im April sind Vorlesungsfrei
 - AWDs nur Mittwochs. Jeweilige Anwesende werden bekannt gegeben.
 - Vorschlag auf 2 Sitzungen im März für GO-Änderung
- AStA wird mittelfristig abgerissen und daher muss sich FK überlegen wo dann die FK-Sitzungen abgehalten werden
 - Raum muss groß genug sein, gut erreichbar und nicht zu runtergekommen. Am besten länger als 9 nutzbar.
 - Fachschaften können sich melden mit Vorschlägen für Räume
 - Nächste Woche FK wieder im Roten Saal der Geographie

Antrag Grundsatzentscheidung Feiern & Partys

Die FK möge beschließen

- Die Planung und Durchführung von sozialen Veranstaltungen wie Partys, Feiern und Bällen sind grundsätzlich nicht über BFsG förderbar.
Eine Beantragung ist auch mit Vorankündigung nicht möglich.
- Anträge für solche Veranstaltungen, die ab Beschlusszeitpunkt eingebracht wurden, sind (durch das FSK) abzulehnen.
Vorher eingereichte Anträge bleiben hiervon unberührt.
- Das FSK möge den Geschäftsordnungs- und Satzungsausschuss der FK (GOSAFK) einberufen und bis zur ersten Sitzung der FK im März 2020 eine Beschlussvorlage zur Änderung der FKGO nach Punkt 1 und 2 der FK vorlegen
- Dieser Antrag ist im Wortlaut dem Protokoll dieser Sitzung anzufügen.

Diskussion:

- Partys und solche Veranstaltungen gehören zu ganz normalem Semesterplan, solche Veranstaltungen können (bei Fehlkalkulation) ein Loch in den HHP werfen und die Fachschaft über ein ganzes Jahr belasten.
 - o Partys, egal wie groß die Ausgaben sind, sollten im HHP festgehalten und geplant werden.
- Sollte nicht passieren: Im KritKat steht, dass inhaltliche Veranstaltungen bezuschusst werden können, aber nicht Partys oder sonstige nicht-inhaltliche Veranstaltungen. Aktuelles Problem: Ab wann ist es eine inhaltliche Veranstaltung?
- Manche Veranstaltungen geben Gewinn, manche Verlust, wenn es sich nicht verrechnet, ist es schlecht.
- Geschichte: So etwas wie Institutsweihnachtsfeier würden nicht stattfinden ohne Fachschaften und gehören daher zum normalen Unialltag. Könnten wegfallen, oder nicht mehr so gut besucht werden (bei Eintrittskosten)
- AFsGs sind nicht für Partys zu nutzen, da auch andere Sachen davon bezahlt werden müssen, für alles sind die AfsGs nicht hoch genug.
- Beispiel: Historikerkino geht immer mit Verlust raus, da Popcorn etc. nicht durch BFsGs gedeckt werden
- Feiern sind zwar Teil des normalen Semesters, aber FKGO sieht Partys gar nicht vor. Häufig lange Diskussionen über das Thema.
 - o Man kann Partys so planen, dass Sie zum 0-Geschäft werden
- Wenn Regelung eingeführt wird, dass Partys unterstützt werden können, könnte dies stark missbraucht werden
 - o Es könnten absichtlich zu große Veranstaltungsllocations gebucht werden
 - o Veranstaltungen könnten absichtlich mit Verlust geplant werden, bzw. mit den BfsG Geldern könnte von vornherein gerechnet werden.
- Bei der aktuellen Regelung können Anträge doch weiterhin abgelehnt werden. Die Möglichkeit, dass Anträge von vornherein abgelehnt werden wird kritisiert
- Man sollte zwischen Fachschaften unterscheiden die einmal ein Minusgeschäft machen und Fachschaften die einfach schlecht planen
 - o Es ist schwierig die Häufigkeit der Fehlkalkulationen der Fachschaften zu Überprüfen, da sowohl in den auf der FK anwesenden Fachschaften als auch im Referat eine große Fluktuation herrscht
- Es gibt unterschiedliche Meinungen zur Anzahl der Fachschaften, die Geld für Partys beantragen würden.
- Es kann zu Ungerechtigkeiten zwischen Fachschaften führen. Einige haben die Möglichkeit eigene Räumlichkeiten zu nutzen, andere nicht.

- Dafür: Kann dazu führen, dass alle Fachschaften anfangen teurere Clubs zu buchen etc.
- Dafür: Nele bittet darum eine Regelung zu treffen, da sonst Diskussion jedes mal wieder von vorne beginnt und aufkommt. Die FKs würden damit meist noch länger werden. Eine Mehrstellung von Anträgen würde außerdem bedeuten, dass der Arbeitsaufwand noch größer wird. Es müsste somit evtl. Unterstützung für Nele eingestellt werden.

Hauptfrage: Was ist inhaltliche Veranstaltung und was nicht. Muss der GOSaFK klären?

- Auffassung der aktuellen Stimmung: Nur wenige Fachschaften dafür, dass Partys unterstützt werden
- Vorschlag Geschichte: Möglichkeit Anträge für Werbeausgaben zu nutzen (Nur Flyer, Plakate etc. können über BfsGs abgerechnet werden)
- Liedl erinnert: Das Geld gehört nicht den Fachschaften, sondern ist von den Studierenden eine abgegebene Verantwortung an die Fachschaften.
 - o Geschichte: Es werden viele Gelder für BuFaTas ausgegeben, von denen nur wenige FSler etwas haben. Von Partys haben viel mehr Studierende etwas
 - Anmerkung: BuFaTas sind dafür da, dass Studierendenleben allgemein zu verbessern
- Dagegen: Es ist schwierig sich komplett gegen Partys auszusprechen, da es immer dazu kommen kann mit Minus rauszukommen
 - o Fachschaftler sind auch nur Studenten und keine professionellen Veranstaltungplaner
 - o Nicht alle Fachschaften werden Gelder beantragen.
- Vivi: Es ist keine Ablehnung von Bällen etc. zwingend, jedoch Regelung der Thematik dringend notwendig. Es ist unsinnig wie es gerade läuft:
 - o Man muss klarer differenzieren. Party/Ball ist nicht das gleiche, wie ein Sommerfest, aufgrund der Einbindung des Instituts etc.
 - o Spieleabende, z.B., ist grundsätzlich keine inhaltliche Veranstaltung
 - o Inhaltliche Veranstaltungen müssen auch klarer definiert werden
 - Bsp. Inhaltlich, wenn Vorteil für das Studium entsteht oder Kontakt zu Dozierenden aufgebaut werden kann
 - o Findet die Idee mit Werbung gut, man könnte sagen: Wenn eine Fachschaft bei einer Veranstaltung einen Verlust hat, können die Werbemittel evtl ersetzt werden.

- Man braucht mehr Kriterien für Veranstaltungen
- Dafür: Christoph: Im Grunde müssen wir Nele vertrauen das richtige zu tun, da es zu viele Anträge gibt
 - Sieht das Problem: Mangel der Definitionen im KritKat macht Vertrauen schwer. Es sollte am KritKat gearbeitet werden.
- „Wir sind ein Gremium und keine Versicherung“
- Dafür: Informatik: Partys sind ideal geeignet um auf Gewinn zu kalkulieren

Diskussion was inhaltlich ist, sollte im GOSaFK geführt werden

- Mathe: Fachschaften wollen Sicherheiten haben → FK könnte Geld leihen.
- Dafür: Max: Fachschaften sind dazu verpflichtet Rücklagen aufzubauen um etwaige Verluste ausgleichen zu können.
- Chemie: Einschränkung: Möglichkeit bei Beschluss zu Unterstützung von Partys kann von 700€ auf 200€ reduziert werden evtl.
- Max: AFsGs, wie in Bonn sind einzigartig und ein ziemlicher Luxus, es gibt Fachschaften in Deutschland die kein oder nur sehr wenig bekommen. Wie kriegen bis zu 2000€+ und können davon Partys organisieren. Andere Fachschaften können sich vollständig aus Partyeinnahmen finanzieren. Fachschaftenreferat ist jetzt schon überarbeitet und wird durch so schwammige Ausnahmeregeln weiter gefordert. Die AfsGs sollten reichen und die BfsGs sollten insgesamt besser geplant werden.
- Philipp: Nicht sinnvoll Konkurrenzveranstaltungen zu planen. Veranstaltungen wie die PhilFak Party sollte weiterhin mit Geldern unterstützt werden, da Kontakte geknüpft werden können etc. Man sollte auch nicht-Inhaltliche Veranstaltungen manchmal unterstützen können.
- Stress der Fachschaften reduzieren. Bsp. Germanistik hat kein Geld und muss Veranstaltungen absagen.
- Vorschlag: Es kann pro Fachschaft ja nur eine Veranstaltung unterstützt werden und nicht alle.
- Dafür: Informatik: Findet Planungsablauf in einigen Fachschaften komisch: Erst Planung dann Berücksichtigung der finanziellen Mittel. Es wäre besser erst zu schauen wie viel Geld man hat und dann Veranstaltung zu planen. Vlt. Einfach weniger Veranstaltungen möglich.
- Philosophie: Es sollte abgestimmt werden, da die meisten Fachschaften eine feste Meinung haben.
- Vivian: GO-Antrag: Schließung der Rednerliste.
- Physik: Antwort auf FSler sind keine Eventplaner: Es ist wichtig sich innerhalb der Fachschaften besser zu Informieren und aus vorherigen Semestern und Jahren

die Planungen zur Verfügung zu stellen. -> ermöglicht die Planung auch als Leihe.

- Inhaltlich und anschließend gemütliches Beisammensein: Inhaltliche Veranstaltung kann bezahlt werden und anschließendes Beisammensein nicht. Alkoholische Getränke sind sowieso nicht förderungswürdig.
 - Entweder Nulltoleranz zu Unterstützung von Partys oder Neudiskussion (Neufassung) des Kriterien Katalogs zur Finanzierung. Alles andere führt nur zu neuen Diskussionen.
 - Nicht jede Fachschaft wird wahrscheinlich 700€ beantragen.
 - Studis finanzieren nicht nur BFsGs sondern auch AFsGs und finden Partys wahrscheinlich gut. Man muss sich über die Höhe des Geldes austauschen.
 - Forderung, dass über den Antrag nicht heute Abgestimmt wird. Hinweis auf Möglichkeit des GO-Antrags auf Vertagung.
 - GO-Antrag auf Vertagung (Wird über Antrag heute abgestimmt?):
 - Vorlesung des ursprünglichen Antrags
 - Abstimmung zur Vertagung über Abstimmung:
 - Ja: 7
 - Nein: 14
 - Enthaltung: 1
 - Antrag abgelehnt. Über Antrag wird heute abgestimmt.
 - Dafür: Die FK ist nicht dafür da die Verluste zu decken.
 - Änderungsantrag 1: Streichung des ‚sozial‘ in Punkt 1 – Wird vom Antragsteller übernommen.
 - Änderungsantrag 2: Gosafk soll verschiedene Möglichkeiten erarbeiten und dann soll darüber abgestimmt werden.
 - Max weist darauf hin, dass dies einer Vertagung gleichen würde, die gerade abgelehnt wurde. Der Änderungsantrag ist somit abgelehnt.
 - Abstimmung über Antrag:
 - Ja: 11
 - Nein: 6
 - Enthaltung: 5
 - **Antrag wurde angenommen.**
-

- Max: Hinweis, dass Fachschaftswahlordnung im SP abgestimmt werden sollte, da bereits 3x vertagt. → Referat soll das SP darauf aufmerksam machen
- Informatik: Die Diskussion soll im FID präziser dargestellt werden.
- Frage von Liedel nach Feedback zu Rolle als Sitzungsleiter:
 - Informatik: Rednerliste ist wichtig und gut. Leiter kann auch Antrag auf Ende der Rednerliste stellen.
 - Geschichte: FK reguliert sich gut selbst
 - Max: Kannst darauf hinweisen, wenn Leute zu laut sind.

Die nächste FK findet am **20.01.2020** um **19:07**

Im **Roten Saal, EG im Geographischen Institut (Meckenheimer Allee 166)** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Genehmigung des letzten Protokolls
3. Berichte aus den Fachbereichen
4. Berichte aus dem AStA, SP und anderen Gremien
5. Berichte aus dem Referat
6. Finanzen
7. Sonstiges

Christoph, Theresa, Vivian, Nele, Gregor, Marie, Ann-Christin